

Zertifizierung

Die Fortbildung ist mit 4 Fortbildungspunkten der Landesärztekammer Sachsen-Anhalt zertifiziert.

Anmeldung und Kosten

Die Veranstaltung ist **kostenfrei**.

Anmeldungen **bis 14.12.2021** mit Angabe von Namen, Anschrift und Emailadresse (sowie ggf. EFN Nummer bei Ärzt*innen) zur Erstellung der Fortbildungsbescheinigung bitte per E-Mail an **marcus.riemer@uk-halle.de**.

Sie erhalten einen Tag vor der Veranstaltung einen Link zum Online-Konferenz-Portal der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

Am Veranstaltungstag nutzen Sie bitte den Link auf einem PC, Laptop oder Smartphone. Per Chat und Handzeichen können Sie im Portal während der Veranstaltung Fragen stellen oder Anmerkungen vornehmen.

Bitte nutzen Sie als Browser eine aktualisierte Form von Google Chrome oder Mozilla Firefox und testen Sie den Link bereits vor der Veranstaltung einmalig.

Kontakt

Telefon: 0345 557 3946

Fax.: 0345 557 2448

Email: marcus.riemer@uk-halle.de

www.medizin.uni-halle.de/geburtshilfe

Interprofessionelles Kurz-Symposium

Sucht und Trauma als Tabu - Die unausgesprochene Mauer zwischen ÄrztInnen und Betroffenen

Universitätsklinik für Geburtshilfe und
Pränatalmedizin Halle (Saale)

15. Dezember 2021 ab 14.00 Uhr



FOCUS

TOP

NATIONALE
FACHKLINIK

2022

RISIKOGEBURT
& PRÄNATAL-
DIAGNOSTIK

FOCUS-GESUNDHEIT 09/2021
IN KOOPERATION MIT
FACT[®] „FIELD

UKH

Universitätsklinikum
Halle (Saale)

Liebe interprofessionell agierende Interessierte, Ärzt*innen, Pflegende, Hebammen, Sozialarbeitende, Beratende,

wir freuen uns nach einem erfolgreichen Auftakt im Dezember letzten Jahres auch in diesem Jahr ein kurzes Online-Symposium rund um die Themen Schwangerschaft, Sucht und in diesem Jahr auch der Thematik der Traumatisierung anbieten zu können.

Nachdem wir dieses Jahr mit der FASD-Fachtagung in Leipzig einen zunehmend erfolgreichen, offenen Weg der Präventionsarbeit bei Alkoholabhängigkeit in Bezug auf Schwangerschaft, Geburt, aber auch das Leben mit FASD aufgezeigt bekommen haben, möchten wir nun zunehmend mehr auch kollateral existierende Probleme in dieser Thematik aufgreifen.

Da die Tabuisierung von Trauma und Sucht in der Geburtshilfe und anderen Disziplinen –zumeist ungewollt- zu einer fehlenden öffentlichen aber auch interprofessionellen Auseinandersetzung führt, hoffen wir durch Ihre rege Teilnahme an diesem Symposium eine breitere Information zu schaffen und
Wir freuen uns auf Sie!

Ihr

Prof. Dr. Michael Tchirikov
Klinikdirektor

Dr. Marcus Riemer
Oberarzt

Nicole Rostalski
Pflegebereichsleitung

Programm

14.00 Uhr Begrüßung

14.10 Uhr Meinungen zum Alkoholkonsum in der Schwangerschaft und zur diesbezüglichen ExpertInnenrolle von Med. Fachpersonal

15.00 Uhr Trauma und fetale Alkoholspektrumsstörungen – der Kampf gegen den doppelköpfigen Drachen

16.00 Uhr Traumatisierte Frauen – Wie gelingt der Zugang und die Betreuung von traumatisierten Frauen in der Schwangerschaft und unter Geburt durch Hebammen?

17.00 Uhr Abschlussdiskussion

Referent*innen

Annette Binder

Assistenzärztin, Universitätsklinikum Tübingen, Sektion Suchtforschung und Suchtmedizin

Heike Hoff-Emden

Ärztliche Leiterin, Sozialpädiatrisches Zentrum Leipzig

Christina Ranke

Hebamme, Universitätsklinik für Geburtshilfe und Pränatalmedizin Halle

Marcus Riemer

Geschäftsführender Oberarzt, Universitätsklinik für Geburtshilfe und Pränatalmedizin Halle

Nicole Rostalski

Leitende Hebamme und Pflegebereichsleitung, Universitätsklinik für Geburtshilfe und Pränatalmedizin Halle